

Ablaufplan DGKV-Kongress 10. – 13.10.2019

Legende:

- Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung
- Für diese Veranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 10.10.2019

	08:00 – 10:00			10:00 – 12:00			12:00 – 14:00			14:00 – 16:00			16:00 – 18:00		
Registrierung der Pre-Con-Teilnehmer															
ACT Einführung – Teil 1 (Anja Meyer, Sabine Svitak)															
Process based Coaching – Teil 1 (Michael Waadt)															
Embodiment (Christina Lohr)															
Jenseits des magischen Sechsecks (Rainer F. Sonntag)															
Von der „Kunst“ des Perspektiven-Wechsels (Reimer Bierhals)															
<i>Die Integration der MUSE</i> – Einfach mit Klinischer RFT Raum und Sprache für Gefühle und Bedürfnisse finden (Ralf Steinkopff)															
Erfolgreich im Team – mit PROSOCIAL (Beate Ebert)															

Freitag, 11.10.2019

	08:00 – 10:00			10:00 – 12:00				12:00 – 14:00				14:00 – 16:00				16:00 – 18:00			
Morgen-Meditation „Walking Back Backwards“ (Reimer Bierhals)																			
ACT Einführung – Teil 2 (Anja Meyer, Sabine Svitak)																			
Process based Coaching – Teil 2 (Michael Waadt)																			
Kontextuelle Schematherapie (Eckhard Roediger)																			
ACT steht auf Funktionalen Kontextualismus – und du? (Jan Martz, Valerie Kiel)																			
Unser Körper – unser Zuhause – unser Zugang zu Transformation: Metaphern spielen (Beate Ebert)																			
ACT in der Arbeit mit Angehörigen (Hagen Böser)																			
Shrink, wie geht es dir? – Selbstfürsorge für Psychotherapeuten (Mirjam Tanner, Herbert Assaloni)																			

Samstag, 12.10.2019

	08:00 – 10:00				10:00 – 12:00				12:00 – 14:00				14:00 – 16:00				16:00 – 18:00			
Registrierung der Tagungsteilnehmer	■	■	■	■																
Achtsamkeit am Morgen (Sabine Student, Jan Martz)	■	■																		
Begrüßung der Teilnehmer (Peter Brieger, Ralf Steinkopff)				■																
ACT for Psychosis (Joe Oliver)					■	■	■	■	■	■	■	■		■	■	■	■	■	■	■
Einführung in die Prinzipien von Achtsamkeit, Akzeptanz und (Selbst-)Mitgefühl (Frank Stepputat)					■	■	■	■	■	■	■	■								
Das ABC des guten Lebens: ACT und ACT-Matrix bei Abhängigkeitserkrankungen (Klaus Ackermann)					■	■	■	■	■	■	■	■								
Das geht und macht Spaß – ACT-Gruppenpsychotherapie in der KJP (Tanja Cordshagen-Fischer)					■	■	■	■	■	■	■	■								
ACT und Pflege – Wie geht das? (Veronika Kuhweide, Kristina Domonell, Elisabeth Jufer)					■	■	■	■	■	■	■	■								
ACT und BBAT (Basic Body Awareness Therapy) (Rahel Bernhard-Wüest)					■	■	■	■	■	■	■	■								
ACT-Gruppentherapie im stationären psychosomatischen Setting (Ina Englbrecht, Anastasia Simakov)					■	■	■	■	■	■	■	■								

Samstag, 12.10.2019 (Fortsetzung)

	08:00 – 10:00				10:00 – 12:00				12:00 – 14:00				14:00 – 16:00				16:00 – 18:00					
Selbsterfahrung für Therapeuten (Nathali Klingen, Nikola Zieren)																						
ACT embodied – Psychische Flexibilität, Kernfähigkeiten und Metaphern körperlich erleben und gestalten (Martin Bonensteffen)																						
Symposion: ACT in der Klinik (Charles Benoy)																						
ACT mit Kindern und Jugendlichen: Ein Erfahrungsaustausch (Tanja Cordshagen-Fischer, Johannes Kühner, Nikola Zieren)																						
ACT und KVT kreativ kombinieren und Synergien nutzbar machen (Philip Schiebler)																						
Arbeiten mit ACT bei Menschen mit Essstörungen (Jan Martz)																						
ACT und BREEMA – Durch Körperarbeit psychologische Flexi- bilität erfahren (Marie Christine Dekoj, Herbert Assaloni)																						

Sonntag, 13.10.2019 (Fortsetzung)

	08:00 – 10:00				10:00 – 12:00				12:00 – 14:00				14:00 – 16:00				16:00 – 18:00			
Vortrag / Verleihung des DGKV-Wissenschaftspreises (n.n.)																				
Vortrag: Funktionaler Kontextualismus, klinische RFT und das therapeutische Gespräch – Wie reduzieren wir Komplexität so, dass sie funktioniert? (Ralf Steinkopff)																				
Vortrag: Ich und Du – Zen, ACT und das dialogische Prinzip (Michael Waadt) / Verabschiedung der Teilnehmer																				
Ausklang / Gemeinsamer Imbiss im Gemeinschaftshaus																				